

*An demselben Tage ging Jesus aus dem Hause und setzte sich an das Meer. Und es versammelte sich eine große Menge bei ihm, sodass er in ein Boot stieg und sich setzte, und alles Volk stand am Ufer. Und er redete vieles zu ihnen in Gleichnissen und sprach: Siehe, es ging ein Sämann aus zu säen. Und indem er säte, fiel etliches an den Weg; da kamen die Vögel und fraßen's auf. Anderes fiel auf felsigen Boden, wo es nicht viel Erde hatte, und ging bald auf, weil es keine tiefe Erde hatte. Als aber die Sonne aufging, verwelkte es, und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es. Anderes fiel unter die Dornen; und die Dornen wuchsen empor und erstickten's. Anderes fiel auf das gute Land und brachte Frucht, etliches hundertfach, etliches sechzigfach, etliches dreißigfach. Wer Ohren hat, der höre!*

*Matthäusevangelium 13,1-9  
(Lutherbibel)*

Gott ist keiner wie Du und ich. Wäre er's, würde er bei allem fragen: Was kommt dabei raus? Gott ist ein Verschwender und lebt auf großem Fuß.

Gott ist wie ein unmöglicher Bauer – Er wirft mit dem Saatgut in der Luft herum und streut es verschwenderisch auf den Weg, unter hungrige Vögel, zwischen Steinen und Dornen und auch auf Muttererde.

Und wenn du je in deinem Leben verliebt gewesen bist, hast du Gottes Überschuss am eigenen Leib erfahren. Hast selbst überschüttet und verschwendet an Zeit und Gut und Aufmerksamkeit. Gingst in Gottes riesigen, verschwenderischen Spuren - großzügig und mit Fantasie.

Und willst du das wieder lernen, musst du bei Jesus in die Lehre gehen. Jesus ist der Vater aller Verliebten und Meister der Verschwendung und Großzügigkeit. Er ist halt ganz der Vater.

Er – mit seiner unbegrenzten Bereitschaft zu vergeben.

Er – mit seiner grenzenlosen Fantasie Zukunft zu entwerfen.

Er – mit der Zeit in Fülle.

Er – mit den verschwenderischen Händen, die arbeiten und gleich darauf zärtlich sind; mit denen er segnet und Brot bricht, mit denen er Wunden anfasst und Menschen umarmt, Tote berührt und Kinder trägt.

Er – der sein Leben verschwendet für mich – damit ich Körnchen das Leben habe.

Und wenn du in deinem Leben lebendig sein und wieder lebendig werden willst, dann sei ein Verschwender und tapse in Jesu großen Spuren umher. Denn Gott sät in Geduld sein Wort, damit es unser Herz bewegt und Frucht bringt. Wer Ohren hat, der höre!